

Festkolloquium

**140 Jahre Geologie
an der TU-Wien**

22./23. November 2000

**Institut für Ingenieurgeologie
Technische Universität Wien
Karlsplatz 13
1040 Wien**

Mittwoch, 22. November 2000

- 14:00 Gesteinskundliche Stadtwanderung
- 17:00 Fahrt mit dem Bus zum Heurigenbesuch auf den Cobenzl
-

Donnerstag, 23. November 2000

- 10:15 Begrüßung und Eröffnung
E. TENTSCHERT (Institutsvorstand)
P. SKALICKY (Rektor der TU-Wien)
J. LITZKA (Dekan der Fak.f. Bauingenieurwesen)
- 10:30 W. EPPENSTEINER (TU-Wien)
„Die Entwicklung der Ingenieurgeologie im Spiegel der Institutsgeschichte“
- 11:15 G. STADLER (TU-Graz)
„Ingenieurgeologie: Geologie nur für Ingenieure?“
- 12:00 *Mittagsbuffet*
- 13:30 G. SPAUN (TU-München)
„Gibt es Grenzen zwischen Baugeologie und Geomechanik?“
- 14:10 H. PRINZ (Universität Marburg)
„Tektonisches Modell als Ursache für ungewöhnliches Gebirgsverhalten“
- 14:50 *Kaffeepause*
- 15:15 W. VETTERS (Universität Salzburg)
„Steinzeit - Bronzezeit - Eisenzeit .. und dann hört die Geologie auf ? - Gedanken zur Kulturgeologie“
- 15:50 Ch. SCHLÜCHTER (Universität Bern)
„Eiszeitliche geologische Dynamik als Herausforderung für die Ingenieurgeologie“
- 16:25 J. RYBAR (Universität Prag)
„Bedeutung der klimatischen Verhältnisse für die Aktivität von Rutschungen“
- 17:00 Schlußwort
E. TENTSCHERT (TU-Wien)